

Reservistenkameradschaft Wisserland 1992 e.V.







Verbandsgemeinde Wissen würdigt kulturellmusikalisches und ehrenamtlich-bürgerschaftliches Engagement

Wissener Reservistenchef Axel Wienand mit einer Urkunde ausgezeichnet

Wissen. Eigentlich ist es nichts Neues in der Verbandsgemeinde Wissen, dass Menschen für besondere Leistungen geehrt werden. Waren es zunächst erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, die über viele Jahre hinweg für ihre Leistungen ausgezeichnet wurden, werden heute auch engagierte Bürger und Bürgerinnen, die sich unentgeltlich und freiwillig auf unterschiedliche Weise für ihre Mitmenschen einsetzen oder sich kulturell-musikalisch bzw. ehrenamtlich und bürgerschaftlich betätigen, bedacht. Dazu hatte ein Ratsmitglied den entsprechenden Impuls gegeben und somit ist es bereits das dritte Mal, dass diese spezielle Art der Ehrung engagierten Menschen zuteilwird.

Um diesen Personen einmal Danke zu sagen und sie mit Medaillen und Urkunden auszuzeichnen, hatte Bürgermeister Michael Wagener sie ins Foyer des Wissener Kulturwerks (vormals Walzwerk) eingeladen.

Musikalisch begleitet wurde die kleine Feier vom Orchester der Bläserklasse der Marion-Dönhoff Realschule plus Wissen

Zu Beginn seiner Laudatio bekräftigte der Wissener Verwaltungschef, es sei wieder einmal an der Zeit, an die "Helden des Alltags", die sich auf mannigfaltige Art und Weise uneigennützig, freiwillig und ehrenamtlich-bürgerschaftlich betätigen Dankesworte zu entrichten.

Auch Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, Vorsitzender der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland, stand zur Auszeichnung an und durfte sich in die Liste der zu Ehrenden eintragen.

Bürgermeister Wagener lobte Wienands erfolgreiches Engagement und seine Schaffenskraft in der Reservistenarbeit der Bundeswehr nunmehr seit über 25 Jahren. Dabei hob er besonders seinen Einsatz auch den seiner RK auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge hervor. Die Pflegschaft über die Freusburger Kriegsgräberehrenstätte sei ein weit bekanntes und von der Bevölkerung durchweg gelobtes Betätigungsfeld im ehrenamtlichen Bereich, kommentierte Wagener. Er sei froh, die "Reserve" in der Verbandsgemeinde beheimatet zu wissen. Immer ansprechbar, um Aushilfen nie verlegen, sei auf sie stets Verlass gewesen, ergänzte der Bürgermeister.

Zu Wienand selbst meinte er, der Vorsitzende sei das "Zugpferd" im Vereinsleben der RK, was im ehrenamtlichen Engagement auf sämtlichen Ebenen in der Bevölkerung geläufig sei und dort entsprechende Akzeptanz erfahre. Einer seiner Mitarbeiter im Rathaus, ein ehemaliger länger dienender Zeitsoldat und Offizier, so Wagener weiter, habe ihm mitgeteilt, welchen enormen Zeitaufwand der RK-Vorsitzende in die Planung und Organisation von Veranstaltungen investieren müsse, damit seine RK und letzten Endes er selbst überhaupt so erfolgreich sein könnten.

Aus den Händen des Bürgermeisters erhielt Wienand abschließend die Urkunde der Verbandsgemeinde Wissen in Anerkennung für seine besonderen Leistungen bei ehrenamtlicher Tätigkeit und freiwilligem bürgerschaftlichem Engagement.

Die kleine Feier für die Geehrten verdeutlichte, dass besonders ehrenamtliches Engagement sehr vielfältig sein kann und in den verschiedensten Feldern in der Verbandsgemeinde Wissen gelebt und auch praktiziert wird.

Bürgermeister Wagener nutzte nach der Ehrung noch die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Wissener Reservistenchef. Dabei konnte Wienand entsprechende Fragen konkret beantworten und die Gelegenheit nutzen, den Bürgermeister über gewisse Umstände und Denkwürdigkeiten aufzuklären. Ebenso betonte der Stabsoffizier d.R., seine Auszeichnung sei auch Abbild der Leistungen seiner Mitglieder, die er damit gleichfalls geehrt sehe und diese ebenso in das Lob einbeziehe.

In geselliger Runde klang die Feier mit allgemeinem Gedankenaustausch unter den Ausgezeichneten aus. (ks)

